

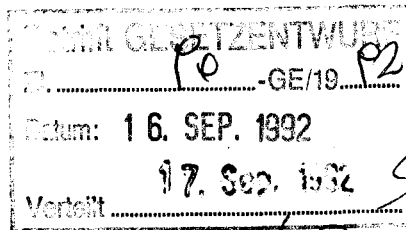


aktiv für Sie

A-1041 Wien, Prinz-Eugen-Straße 20-22, Postfach 534

Bundeskammer
für Arbeiter und Angestellte

Präsidium des Nationalrates
Dr-Karl-Renner-Ring 3
1010 Wien



Prinz-Eugen-Straße 20-22

A-1041 Wien, Postfach 534

☎ (0222) 50165

Ihr Zeichen

-

Unser Zeichen

RS-ZB-1312

☎ Durchwahl 2814



Datum

11.9.1992

Betreff:

Europäische Integration -
EWR: Gerichtsverfahren;
Entwurf eines Bundesgesetzes,
mit dem das Gerichtsorganisations-
gesetz geändert wird
Stellungnahme

Die Bundeskammer für Arbeiter und Angestellte übersendet 25 Exemplare ihrer
Stellungnahme zu dem im Betreff genannten Bundesgesetz zur gefälligen
Information.

Der Präsident:

Der Direktor:

ia

Beilagen

*aktiv für Sie**A-1041 Wien, Prinz-Eugen-Straße 20-22, Postfach 534**Bundeskammer**für Arbeiter und Angestellte*

An das
Bundesministerium
für Justiz
Museumstraße 7
1070 Wien

*Prinz-Eugen-Straße 20-22**A-1041 Wien, Postfach 534**☎ (0222) 50165**Ihr Zeichen**Unser Zeichen*

RS-1312-Ka/Hu

☎ Durchwahl

2814



2230

Datum

1.9.1992

Betreff:

Europäische Integration - EWR: Gerichtsverfahren;
Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das Gerichtsorganisationsgesetz
geändert wird; Begutachtungsverfahren

Gegen den im Betreff genannten Entwurf besteht seitens der Bundeskammer für
Arbeiter und Angestellte im Grundsatz kein Einwand.

Im Einzelnen erlaubt sich die Bundeskammer folgende Anregungen zu erstatten:

ad Artikel I § 90a.Abs (1)

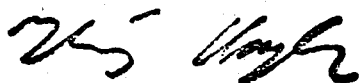
Es wird vorgeschlagen, den Klammerausdruck (Art. 89a B-VG) nicht am Ende des
ersten Halbsatzes, sondern bereits nach dem Wort "Gericht" einzufügen.

ad Artikel I § 90a.Abs (3)

Es wird darauf hingewiesen, daß das Wort "berufen" in der Auslegung zu
Mißverständnissen führen kann. Gemäß Abs (5) der Erläuterungen ist damit ein
Gericht dann nicht zur Einholung eines Gutachtens des EFTA-Gerichtshofes
"berufen", wenn es dazu nicht im Sinne des Artikels 89a B-VG zuständig ist.
Somit wäre lediglich eine Überprüfung des Unterbrechungsbeschlusses aus
formellen Gründen möglich. Das Wort "berufen" läßt jedoch auch eine

inhaltliche Überprüfung zu. Um Mißverständnisse in dieser Hinsicht für die Zukunft auszuschalten, wäre es angebracht, einen eindeutigeren Ausdruck zu wählen. Vorgeschlagen wird der Ausdruck "zuständig".

Der Präsident:



Der Direktor:

